

# Adversus, Schwarzer Vogel, Flieg!

Den Weg des Kriegers geh ich ganz allein  
Doch Schwert und Schild trage ich nur zum Schein  
Denn gleich dem Falken in Blut und Herz  
gleit' ich ber Mauern, Geschichte und Schmerz

In meinen Augen von Obsidian  
Spiegelt sich der Mond auf therischer Bahn  
Als Ikarus des Morgens nehm' ich meinen Lauf  
Komme ich des Weges, halt mich nicht auf!

Komme dort was wolle, vollendet ist der Kreis

Sing, schwarzer vogel  
Flieg zu den Wolken  
Dir sei das Warten  
auf ewig vergolten

Breite die Flgel  
Flieh' Berge und Hgel  
Sieh Sonnen zerspringen  
Vor Freude dir singen

Mein Blick geht weit, streichelt Wlder und Tal  
Hinter mir dreut dnis, verfallen und kahl  
Verbranntes Meer tobt aus Feuer und Glut  
Reisst fort mit sich Starrsinn, Trauer und Wut

Nie wieder Angst denn die Angst sei mein Freund  
Nie wieder Hass, denn den Hass ich bereut  
Bin weder Feuer noch bin ich Rauch  
Sie mir nicht nach, sonst erblindet dein Aug

Komme dort was wolle, vollendet ist der Kreis

Sing, schwarzer vogel  
Flieg zu den Wolken  
Dir sei das Warten  
auf ewig vergolten

Breite die Flgel  
Flieh' Berge und Hgel  
Sieh Sonnen zerspringen  
Vor Freude dir singen

Reiter des Sturmes  
Erstrmer des Turmes  
Nun sage ich dir:  
All das bin ich!

Gelutert durch Leere  
Entflieh ich der Schwere  
Komme ich zu dir  
Dann frchte mich!

Verlassen ist nicht einsam  
Beisammen nicht vermhlt  
Vor mir liegt ein langer Flug  
Der Tage ungezht

Sing, schwarzer vogel  
Flieg zu den Wolken  
Dir sei das Warten  
auf ewig vergolten